**Bildhinweise zur Pressemitteilung vom 24.10.2024**

**01 ACPCU Kaffeekirschen nah**

In der aktuellen „test“-Ausgabe von Stiftung Warentest punktet die GEPA aus Wuppertal mit ihrem „Café Aha“ als Vorbild für Umwelt und Soziales. Zusammen mit drei Mitbewerbern erreichte sie in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) den Spitzenwert „sehr gut“. Warentest betont dabei „sehr hohe Anforderungen an ihre Lieferanten“, Verpflichtungen zu angemessener Entlohnung, Verbot von Pestizideinsatz, Unterstützungsleistungen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sechs Markenanbieter erreichten hier nur die Note „ausreichend“.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Nusch

**02 ACPCU Kaffeekirschen werden gepflückt**

In der aktuellen „test“-Ausgabe von Stiftung Warentest punktet die GEPA aus Wuppertal mit ihrem „Café Aha“ als Vorbild für Umwelt und Soziales. Zusammen mit drei Mitbewerbern erreichte sie in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) den Spitzenwert „sehr gut“. Warentest betont dabei „sehr hohe Anforderungen an ihre Lieferanten“, Verpflichtungen zu angemessener Entlohnung, Verbot von Pestizideinsatz, Unterstützungsleistungen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sechs Markenanbieter erreichten hier nur die Note „ausreichend“.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Nusch

**03 Produktfoto Café Aha**

In der aktuellen „test“-Ausgabe von Stiftung Warentest punktet die GEPA aus Wuppertal mit ihrem „Café Aha“ als Vorbild für Umwelt und Soziales. Zusammen mit drei Mitbewerbern erreichte sie in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) den Spitzenwert „sehr gut“. Warentest betont dabei „sehr hohe Anforderungen an ihre Lieferanten“, Verpflichtungen zu angemessener Entlohnung, Verbot von Pestizideinsatz, Unterstützungsleistungen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sechs Markenanbieter erreichten hier nur die Note „ausreichend“.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**04 GEPA-Mitarbeiterinnen mit ACPCU-Frauenbeauftragter**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Hier zu sehen Franziska Bringe (GEPA-Einkaufsmanagerin Kaffee, links) und Brigitte Frommeyer (GEPA-Pressereferentin, rechts) mit Gladys Kyomugisha, Frauenbeauftragte bei GEPA-Kaffeepartner ACPCU während eines Besuchs in Uganda im November 2023.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**05 Gesundheitszentrum bei ACPCU**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Beispielsweise gibt es bei GEPA-Kaffeepartner ACPCU in Uganda ein Gesundheitszentrum, in dem etwa weibliche Mitglieder entbinden oder zur Brustkrebsvorsorge kommen können.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**06 Baumschule bei ACPCU**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Beispielsweise gibt es bei GEPA-Kaffeepartner ACPCU in Uganda eine Baumschule, in der Kaffeesetzlinge gezogen und größtenteils kostenfrei an die Mitglieder ausgegeben werden.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**07 Nyandozo Primary School, Klassenraum**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Beispielsweise trägt GEPA-Kaffeepartner ACPCU in Uganda mit der gezahlten Fairtrade-Prämie dazu bei, das Gebäude der Nyandozo Primary School in Schuss zu halten. Die Schüler\*innen dort sind fünf bis 14 Jahre alt.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**08 Nyandozo Primary School, Verwaltungsgebäude**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Beispielsweise trägt GEPA-Kaffeepartner ACPCU in Uganda mit der gezahlten Fairtrade-Prämie dazu bei, das Gebäude der Nyandozo Primary School in Schuss zu halten. Die Schüler\*innen dort sind fünf bis 14 Jahre alt.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**09 Neuer Röster bei ACPCU**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Diese ermöglicht etwa GEPA-Kaffeepartner ACPCU in Uganda die Investition in moderne Weiterverarbeitungsanlagen wie einen neuen Röster (Bild) oder eine Sortiermaschine, die schwarze Fehlbohnen aussortiert und so eine gleichbleibend hohe Kaffeequalität sicherstellt.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**10 Kaffeebauer Fernando Blanco, COOPEAGRI**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Die GEPA bezieht die Bohnen für ihren Café Aha u.a. von der Genossenschaft COOPEAGRI in Costa Rica. Hier zu sehen Kaffeebauer Fernando Blanco während eines GEPA-Besuchs im November 2022.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**11 Kaffeebäuerin Patricia González Rio, SOPPEXCCA**

Beim Test von 15 Röstkaffees bewertet Stiftung Warentest den „Café Aha“ der GEPA in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) mit dem Spitzenwert „sehr gut“. In der „test“ wird u.a. die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der GEPA und ihren Handelspartnern hervorgehoben. Die GEPA bezieht die Bohnen für ihren Café Aha u.a. von der Genossenschaft SOPPEXCCA in Nicaragua. Im Bild zu sehen: SOPPEXCCA-Kaffeebäuerin Patricia González Rio.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**12 Kaffeeblüten, RAOS**

In der aktuellen „test“-Ausgabe von Stiftung Warentest punktet die GEPA aus Wuppertal mit ihrem „Café Aha“ als Vorbild für Umwelt und Soziales. Zusammen mit drei Mitbewerbern erreichte sie in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) den Spitzenwert „sehr gut“. Warentest betont dabei „sehr hohe Anforderungen an ihre Lieferanten“, Verpflichtungen zu angemessener Entlohnung, Verbot von Pestizideinsatz, Unterstützungsleistungen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sechs Markenanbieter erreichten hier nur die Note „ausreichend“.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / A. Welsing

**13 Kaffeekirschen auf Hand, RAOS**

In der aktuellen „test“-Ausgabe von Stiftung Warentest punktet die GEPA aus Wuppertal mit ihrem „Café Aha“ als Vorbild für Umwelt und Soziales. Zusammen mit drei Mitbewerbern erreichte sie in der Kategorie Unternehmensverantwortung (CSR) den Spitzenwert „sehr gut“. Warentest betont dabei „sehr hohe Anforderungen an ihre Lieferanten“, Verpflichtungen zu angemessener Entlohnung, Verbot von Pestizideinsatz, Unterstützungsleistungen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sechs Markenanbieter erreichten hier nur die Note „ausreichend“.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / A. Welsing